



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

Heimspiel für Audi-Neuzugang Jamie Green

- **Zweites Saisonrennen der DTM am 19. Mai in Brands Hatch (GB)**
- **Audi-Mannschaft brennt auf Wiedergutmachung für Hockenheim**
- **Miguel Molina wirbt auf seinem Audi RS 5 DTM für den Audi Cup 2013**

Ingolstadt/Brands Hatch, 10. Mai 2013 – Eine Woche vor dem Champions-League-Finale steht London ganz im Zeichen des Motorsports: Auf ihrer Tournee durch Europa macht die DTM am 18. und 19. Mai Station vor den Toren der britischen Hauptstadt. Nach dem enttäuschenden Saisonauftakt brennt die Audi-Mannschaft auf Wiedergutmachung und setzt dabei auch auf Neuzugang Jamie Green, der in Brands Hatch sein erstes Heimspiel für Audi absolviert.

Das erste Rennen der neuen Saison hat gezeigt: Die Fans erleben bei der DTM in diesem Jahr noch mehr Action, Überholmanöver und Überraschungsmomente. Dafür sorgen Optionsreifen und ein im Fahrbetrieb verstellbarer Heckflügel (DRS). Jetzt sind Fans und Fahrer gleichermaßen neugierig darauf, wie sich die Neuerungen auf dem mit 1,929 Kilometer kürzesten Kurs im DTM-Kalender auswirken und wie die Kräfteverhältnisse auf der charakteristisch einzigartigen Strecke aussehen.

Audi Sport und die Audi Sport Teams Abt Sportsline, Phoenix und Rosberg gehen den Auftritt in Brands Hatch hoch motiviert an. Zwar hatte Timo Scheider in Hockenheim mit der Pole-Position ein erstes Ausrufezeichen gesetzt, doch mit Platz sechs als bester Audi-Platzierung und nur einer weiteren Position in den Punkterängen blieben die acht Piloten im Rennen klar unter ihren Möglichkeiten. Das soll sich in Großbritannien ändern.

Die Vorzeichen sind positiv: Schon drei Mal trug sich ein Audi-Fahrer in die Siegerliste des Rennens ein, darunter die beiden zweimaligen Champions Mattias Ekström und Timo Scheider. Zuletzt war Martin Tomczyk auf dem Weg zum Titelgewinn in der Saison 2011 in Brands Hatch erfolgreich. 2012 war Mike Rockenfeller vom vierten Startplatz ins Rennen gegangen und belegte im Ziel Platz drei.

Die DTM fährt in Brands Hatch erneut die kurze Streckenvariante. Der sogenannte „Indy Circuit“ hat deutlich mehr Rechts- als Linkskurven und bietet im Gegensatz zu



der langen Parabolika in Hockenheim nur wenige Abschnitte, auf der die Fahrer das DRS wirklich zum Überholen nutzen können. Die 98 Runden am Sonntag fordern von den Fahrern extreme Konzentration. Gleiches gilt auch für die Mannschaft in den Boxen und am Kommandostand. Auf keiner anderen Strecke sind die Strategie und das richtige Timing der beiden Pflichtboxenstopps so wichtig wie in Brands Hatch.

Erstmals seit dem Einsatz von Oliver Jarvis 2011 startet Audi in diesem Jahr wieder mit einem Briten in der DTM: Neuzugang Jamie Green absolviert in Brands Hatch sein erstes Heimspiel für die Marke mit den Vier Ringen. Viele Fans und Freunde begleiten den 30 Jahre alten Audi-Werksfahrer, der bei seinem Debüt in Brands Hatch 2006 den Triumph nur denkbar knapp verpasste. Sieger damals: sein heutiger Teamkollege Mattias Ekström.

Der Audi RS 5 mit der Startnummer 20 präsentiert sich in Brands Hatch in einem neuen Design: Fußballfan Miguel Molina wirbt auf seinem Rennauto für den Audi Cup, der am 31. Juli und 1. August in München ausgetragen wird. Auf Einladung von Audi treffen sich der FC Bayern München, Manchester City, AC Mailand und der brasilianische Top-Club FC São Paulo zu einem Kurztournament in der Allianz Arena.

Die ARD überträgt das DTM-Qualifying am Samstag (18. Mai) ab 14:30 Uhr live im „Ersten“, das Rennen am Sonntag (19. Mai) zur gewohnten Zeit ab 13:15 Uhr. Aufgrund der TV-Übertragung in Deutschland beginnt das Rennen bereits um 12:30 Uhr Ortszeit (13:30 Uhr MESZ). Tickets für alle DTM-Rennen der Saison 2013 gibt es unter www.audi-motorsport.com/dtm

Stimmen der Verantwortlichen

Dieter Gass (Leiter DTM): „Wir reisen optimistisch nach Brands Hatch. In Hockenheim haben wir besonders am Samstag gesehen, dass unser RS 5 DTM grundsätzlich eine gute Performance hat. Das war wichtig. Jetzt liegt es an uns, dieses Potenzial auszuschöpfen. Ich gehe davon aus, dass wir in Brands Hatch ein sehr enges Rennen erleben werden. Die Neuerungen wie DRS kommen dort nicht so zum Zug, weil die Gerade nicht lang genug ist. Aber ich bin mir sicher, die Fans können sich trotzdem auf viele interessante Zweikämpfe freuen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Die Zeit zwischen dem Saisonauftakt mit seinen vielen Neuerungen im Reglement und dem nächsten Rennen in Brands Hatch ist nicht besonders lang. Für uns gilt es deshalb, gemeinsam und mit voller Konzentration alle Erfahrungen und Daten aus Hockenheim auszuwerten, zu analysieren und natürlich zu optimieren. Und dann werden wir perfekt vorbereitet nach England kommen.“



Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Mit dem Wissen um die grundsätzliche Performance unseres Autos freuen wir uns auf Brands Hatch. Mit den Optionsreifen auf diesem kurzen Kurs werden wir bestimmt viele unterschiedliche Strategien erleben. Die Fans können sich auf ein spannendes Rennen freuen.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „An Brands Hatch habe ich gute und schlechte Erinnerungen. Eine gute ist, dass Filipe (Albuquerque) im Vorjahr lange in der Spitzengruppe mitgefahren ist, bevor er durch einen langsamen Boxenstopp zurückgeworfen wurde. Das werden wir dieses Mal besser machen.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (27/P), Audi Financial Services RS 5 DTM #6 (Audi Sport Team Rosberg)

- Fuhr 2012 in Brands Hatch in die Top Ten
- Bekam in Hockenheim eine Durchfahrtsstrafe wegen überhöhter Geschwindigkeit in der Boxengasse

„Ich freue mich auf das Rennen in Brands Hatch. Wir werden bis dahin alle Erfahrungen aus Hockenheim auswerten. Das DRS wird uns auf dem Kurs nicht viel helfen, aber die Optionsreifen machen auch auf knapp zwei Kilometern jede Menge Spaß.“

Mattias Ekström (34/S), Red Bull Audi RS 5 DTM #11 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Gewann 2006 das erste Rennen der DTM in Brands Hatch
- Stand in Brands Hatch schon vier Mal auf dem Podium

„Ich habe einige schöne Erinnerungen an Brands Hatch, zum Beispiel an meinen Sieg bei unserem ersten Auftritt dort. Das Qualifying wird eine sehr große Bedeutung haben, weil das Überholen trotz DRS und Optionsreifen schwieriger wird als zuletzt in Hockenheim. Also werde ich noch mehr Energie als sonst darauf verwenden, so weit vorne wie möglich zu starten.“

Jamie Green (30/GB), Red Bull Audi RS 5 DTM #12 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Absolviert in Brands Hatch sein erstes Heimspiel für Audi
- Belegte 2006 den zweiten Platz auf der englischen Traditionsstrecke

„Es ist immer etwas ganz Besonderes für mich, vor meinen Landsleuten ein Rennen zu bestreiten – so oft kommt das schließlich nicht vor. Ein bisschen schade, dass wir schon zum zweiten Saisonrennen nach Großbritannien kommen, denn ich bin immer noch dabei, mich bei Audi und meinem Team einzuleben. Aber ich habe ja selbst erleben müssen, dass Audi in der Vergangenheit immer stark war in Brands Hatch – also bin ich optimistisch, dass wir um ein gutes Ergebnis fahren können.“



Miguel Molina (24/E), Audi RS 5 DTM #20 (Audi Sport Team Phoenix)

- Verpasste 2010 das Podium in Brands Hatch nur knapp
 - Wirbt auf seinem RS 5 DTM für das Fußballturnier „Audi Cup“ in München
- „Das Layout der Strecke ist sehr eigenwillig, aber ich mag es. Ich bin in Brands Hatch immer gut zurechtgekommen und hoffe, dass wir noch deutlicher zeigen können, was in uns steckt. 98 Runden sind für uns Fahrer natürlich hart – aber das ist DTM. Als Fußballfan freue ich mich über das neue Design meines Rennautos. Ich habe Javier Martínez gerade bei einer Audi-Veranstaltung in München getroffen und drücke beim Audi Cup deshalb natürlich dem FC Bayern die Daumen.“

Edoardo Mortara (26/F/I), Playboy Audi RS 5 DTM #5 (Audi Sport Team Rosberg)

- Stand 2011 in Brands Hatch auf dem Podium
 - Beschädigte sich in Hockenheim den Frontsplitter und musste aufgeben
- „Wir haben in Hockenheim einen ersten Eindruck davon bekommen, wie konkurrenzfähig wir mit unserem RS 5 DTM in diesem Jahr sind. Das wollen wir jetzt ausnutzen und in Brands Hatch ein besseres Resultat als beim Auftakt erreichen.“

Mike Rockenfeller (29/D), Schaeffler Audi RS 5 DTM #19 (Audi Sport Team Phoenix)

- Stand im vergangenen Jahr in Brands Hatch auf dem Podium
- Reist nach dem Rennen in England direkt zum 24-Stunden-Rennen am Nürburgring

„Hockenheim war für mich nicht sehr erfolgreich, deshalb freue ich mich, dass es schnell zum nächsten Rennen geht. Ich bin im vergangenen Jahr in Brands Hatch sehr gut unterwegs gewesen und möchte auch dieses Mal um den Sieg kämpfen. Bei dem ganzen Verkehr auf dem kleinen Kurs wird die Strategie eine wichtige Rolle spielen.“

Timo Scheider (34/D), AUTO TEST Audi RS 5 DTM #23 (Audi Sport Team Abt)

- Begann die Saison in Hockenheim mit der Pole-Position
 - Gewann in seinem Meisterjahr 2008 in Brands Hatch
- „Pole-Position, Rennsieg, Rückschläge – ich habe in Brands Hatch in den vergangenen Jahren schon so gut wie alles erlebt. Ich hoffe, dieses Mal kommen weitere gute Momente hinzu. Was in Hockenheim gut gelaufen ist, nehmen wir als positive Energie mit. Und alles, was schlecht gelaufen ist, machen wir in Brands Hatch besser.“

Adrien Tambay (22/F), Audi ultra RS 5 DTM #24 (Audi Sport Team Abt)

- Wirbt auf seinem Auto in Brands Hatch wieder für den Kinofilm „Iron Man 3“
- Musste beim Saisonauftakt schon nach vier Runden nach einem Brand an seinem Auto aufgeben



„Ich freue mich auf ein spannendes Wochenende in England. Kurze Strecke, viel Verkehr, Boxenstopps, Optionsreifen – das wird eine knifflige Angelegenheit. Nach meinem frühen Ausfall in Hockenheim wird es hoffentlich mein erstes richtiges Rennen in der Saison 2013 sein.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2013

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig (Partnerin Joana); Größe: 1,74 m; Gewicht: 65 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 21; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 35; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 10.

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig (Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats), eine Tochter (Hanna); Größe: 1,83 m; Gewicht: 79 kg; Audi-Fahrer seit 1999; DTM-Rennen: 125; Pole-Positions: 19; Siege: 17; Schnellste Runden: 12; Punkte: 615; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 1.

Jamie Green (GB): * 14.06.1982 in Leicester (GB); Wohnort: Monaco (MC); verheiratet mit Ginny, zwei Söhne (Zachary und William); Größe: 1,78 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2013; DTM-Rennen: 84; Pole-Positions: 6; Siege: 8; Schnellste Runden: 13; Punkte: 361,5; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 2.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Barcelona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig; Größe: 1,75 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 32; Pole-Positions: 2; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 3); Schnellste Runden: 1; Punkte: 34; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 4.

Edoardo Mortara (F/I): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); verlobt; Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 21; Pole-Positions: 1; Siege: 2; Schnellste Runden: 0; Punkte: 103; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 3.

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Landschlacht (CH); ledig (Partnerin Susanne); Größe: 1,75 m; Gewicht: 68 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 62; Pole-Positions: 1; Siege: 1; Schnellste Runden: 2; Punkte: 163; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 3.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig (Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris-Romeo); Größe: 1,78 m; Gewicht: 72 kg; Audi-Fahrer seit 2006; DTM-Rennen: 130; Pole-Positions: 11; Siege: 6; Schnellste



Runden: 9; Punkte: 381; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 1.

Adrien Tambay (F): * 25.02.1991 in Paris (F); Wohnort: Lochau (A); ledig; Größe: 1,81 m; Gewicht: 69 kg; Audi-Fahrer seit 2012; DTM-Rennen: 11; Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 28; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Brands Hatch: 12.

Stand DTM-Fahrerwertung nach 1 von 10 Läufen

1. Augusto Farfus (BMW)	25 Punkte
2. Dirk Werner (BMW)	18 Punkte
3. Christian Vietoris (Mercedes-Benz)	15 Punkte
4. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	12 Punkte
5. Bruno Spengler (BMW)	10 Punkte
6. Timo Scheider (Audi)	8 Punkte
7. Joey Hand (BMW)	6 Punkte
8. Mike Rockenfeller (Audi)	4 Punkte
9. Marco Wittmann (BMW)	2 Punkte
10. Roberto Merhi (Mercedes-Benz)	1 Punkt

DTM-Herstellerwertung

1. BMW	61 Punkte
2. Mercedes-Benz	28 Punkte
3. Audi	12 Punkte

DTM-Teamwertung

1. BMW Team RBM	31 Punkte
2. BMW Team Schnitzer	28 Punkte
3. STIHL/AMG Mercedes	15 Punkte
4. EURONICS/THOMAS SABO Mercedes AMG	13 Punkte
5. Audi Sport Team Abt	8 Punkte
6. Audi Sport Team Phoenix	4 Punkte
7. BMW Team MTEK	2 Punkte

Audi-Bilanz in der DTM (seit 1990)

Meistertitel: 8 (in 16 Jahren)
Siege: 63 (in 199 Rennen)
Pole-Positions: 68 (in 163 Qualifyings)
Schnellste Runden: 54 (in 199 Rennen)
Podiumsplatzierungen: 200 (in 199 Rennen)

Alle Brands-Hatch-Sieger seit 2006

2006 Mattias Ekström (Audi)

2007 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)

2008 Timo Scheider (Audi)

2009 Paul Di Resta (Mercedes-Benz)

2010 Paul Di Resta (Mercedes-Benz)

2011 Martin Tomczyk (Audi)

2012 Gary Paffett (Mercedes-Benz)

So lief es im Vorjahr: „Rocky“ holt Podium für Audi

Mike Rockenfeller legte den Grundstein für das Podiumsergebnis bereits am Start: Mit seinem Schaeffler Audi A5 DTM überholte er den aus Reihe eins gestarteten Mercedes-Benz von Christian Vietoris und setzte sich damit auf Rang drei hinter den späteren Sieger Gary Paffett und Bruno Spengler. In der Schlussphase des 98-Runden-Rennens schloss „Rocky“ zum zweitplatzierten BMW auf, kam aber nicht mehr vorbei. Mattias Ekström kämpfte sich mit dem Red Bull Audi A5 DTM vom achten Startplatz auf Position fünf nach vorn. Insgesamt kamen fünf Audi A5 DTM in die Punkteränge.

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 1,929 km

Renndistanz: 98 Runden = 189,042 km

DTM-Streckenrekord Qualifying: Paul Di Resta (Mercedes-Benz), 41,003 Sek. = 169,363 km/h (04.09.2010)

DTM-Streckenrekord Rennen: Miguel Molina (Audi), 41,896 Sek. = 165,753 km/h (05.09.2010)

Pole-Position 2012: Gary Paffett (Mercedes-Benz), 41,266 Sek. = 168,284 km/h

Schnellste Runde 2012: Martin Tomczyk (BMW), 42,138 Sek. = 164,801 km/h

Zuschauer 2012: 27.000

TV-Live-Quote 2012: 1,02 Millionen/9,5 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Miguel Molina über Brands Hatch: „Der Indy Circuit ist nicht besonders lang, trotzdem hat er es in sich – auch wegen der kleinen Auslaufzonen. Es gibt wenig Raum für Fehler, man muss immer voll konzentriert sein. Ganz speziell ist Turn 1. Man spürt, wie stark es nach dieser ziemlich schnellen Kurve bergab geht und wie sehr Auto und Körper unten in der Senke zusammengestaucht werden. Und danach folgt die beste und fast einzige Stelle, an der man überholen kann. Eine Besonderheit von Brands Hatch ist die hohe Anzahl der Runden, die wir dort fahren.“



Ich sage meinen Mechanikern immer, sie sollen auf der Boxentafel erst in den letzten 20 Runden anfangen, herunterzuzählen.“

Zeitplan (Ortszeit, MESZ -1 Stunde)

Samstag, 18. Mai

09:10–10:40 Uhr Freies Training
13:40–14:50 Uhr Qualifying

Sonntag, 19. Mai

12:30 Uhr Rennen

TV-Zeiten („Das Erste“ live, MESZ)

Samstag, 18. Mai

14:30–16:00 Uhr Qualifying

Sonntag, 19. Mai

13:15–15:00 Uhr Rennen

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2012 1.455.123 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2012 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) gefertigt. Im November 2012 startete nach Audi A4, A6 und Q5 die CKD-Produktion des Audi Q7 in Aurangabad in Indien. Seit 2010 fährt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft. (Győr/Ungarn), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien), die quattro GmbH (Neckarsulm) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Audi beschäftigt derzeit weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen bis 2015 insgesamt rund € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Im Verständnis von „Vorsprung durch Technik“, das weit über seine Produkte hinaus geht, richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.